

Chaos im Verkehr: Rombachtunnel-Sperrung sorgt für Sorgen in Aalen!

Vollsperrung des Rombachtunnels in Aalen ab 2025: Auswirkungen auf den Verkehr und Umgestaltung der Stuttgarter Straße angekündigt.



Aalen, Deutschland - In Aalen wird eine umfassende Verkehrsumgestaltung bevorstehen, die durch die geplante Vollsperrung des Rombachtunnels bedingt ist. Laut **Schwäbische Post** soll der Rombachtunnel während der Sanierungsarbeiten ab 2028, nachdem die Umgestaltung der Stuttgarter Straße 2026 beginnen wird, geschlossen werden. Oberbürgermeister Frederick Brötting hat dazu bereits angekündigt, dass die Stuttgarter Straße rechtzeitig vor der Sperrung fertiggestellt sein wird.

Die Umgestaltung der Stuttgarter Straße umfasst einen Rückbau auf zwei Spuren sowie die Schaffung eines breiteren Geh- und Radwegs. Zudem ist eine Begrünung der Fläche eingeplant, um

die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Der Gemeinderat hat mehrheitlich dem Baubeschluss für dieses umfangreiche Projekt zugestimmt, welches bis 2026 abgeschlossen sein soll.

Verkehrsführung und Umleitungen

Unklar bleibt, wie der Verkehr während der Sperrung des Rombachtunnels umgeleitet wird. Es bestehen Befürchtungen, dass der Verkehr vermehrt durch die Innenstadt und insbesondere durch die Weststadt geleitet werden könnte, ähnlich wie vor der Eröffnung der Westumgehung. Laut Brötting wird das Land bereits an entsprechenden Umleitungsplänen arbeiten, deren Ergebnisse dem Gemeinderat vorgestellt werden sollen.

Der Baubürgermeister Wolfgang Steidle hat zudem betont, dass die Umleitung des Verkehrs sorgfältig geplant werden muss, um zum einen die Belastungen für die Anwohner gering zu halten und zum anderen den Verkehrsfluss zu optimieren. Diese Sorge ist auch im Ortschaftsrat Unterrombach-Hofherrnweiler thematisiert worden.

Sanierung des Rombachtunnels

Die bevorstehende Sanierung des Rombachtunnels, die vom Regierungspräsidium Stuttgart im Auftrag des Bundes durchgeführt wird, ist von zentraler Bedeutung für die Verkehrsinfrastruktur in Aalen. Bereits im Jahr 2021 fanden erste Sanierungsarbeiten im Tunnel statt, bei denen die Rampe in Richtung Umgehung sowie Teile der Fahrbahn instand gesetzt wurden. Diese Maßnahmen umfassten unter anderem eine Erneuerung der Schachtabdeckungen und die Vollsperrung des Tunnels für eine Woche.

Die Gesamtlänge der zu sanierenden Tunnelrampen belief sich damals auf rund zwei Kilometer, wobei die Sanierungsarbeiten auf einen Zeitraum von wenigen Wochen ausgelegt waren, um die Verkehrsbelastungen während der Sommerferien zu

minimieren. Obwohl die vorherige Angabe für den Baubeginn der Tunnel-Sanierung auf 2027 datiert war, wurde dieser nun auf 2028 festgelegt.

Integration von Mobilitätsplanung

Im Kontext dieser Entwicklungen ist es wichtig zu beachten, dass innovative Konzepte urbaner Mobilität und integrierte Planung notwendig sind, um die Umweltbelastungen zu verringern und eine nachhaltige Stadtentwicklung voranzutreiben. Wie das **Difu** verdeutlicht, zielen solche Projekte darauf ab, die Verkehrsflüsse zu verbessern und eine Chancengleichheit im urbanen Raum zu fördern.

Durch die Kombination von Stadtplanung und Mobilitätskonzepten sollen langfristige Lösungen entwickelt werden, die nicht nur den Verkehr entlasten, sondern auch die Lebensqualität in Aalen steigern. Das Projekt Integrierte Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung könnte hierbei eine entscheidende Rolle spielen, indem es die Rahmenbedingungen für zukünftige Entwicklungen prüft und konkrete Empfehlungen für die Umsetzung gibt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Aalen, Deutschland
Schaden in	1500000
Quellen	• www.schwaebische-post.de • www.aalen.de • difu.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net